

Tag 28

2. Mose 20,8: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Arbeit galt in der antiken Welt als etwas Niederes. Sklaven mussten arbeiten. Wer Geld (oder Tauschware) besaß, ließ für sich arbeiten. Gott arbeitet 6 Tage. Das bedeutet für uns: Arbeit gehört zum Leben. Arbeit an sich ist etwas Gutes. Gott selbst schafft aber auch den Ausgleich. Der Ruhetag ist heilig, d.h. besonders/herausgehoben/zu Gott gehörend. Es gibt keine „du-darfst-nicht-Regeln“. Die einzige Regel heißt: „Halte den Ruhetag in Ehren“.



Gruppenaktivität

Stellt euch in einen Kreis. Eine Person tritt einen Schritt nach innen und sagt, was sie diese Woche „geschafft“ hat (z.B.: "Ich habe meiner Mama beim Kochen geholfen."). Alle, die das auch getan haben, gehen ebenfalls einen Schritt in die Mitte. Dann gehen alle wieder in den großen Kreis. Dies kann einige Runden gespielt werden.

ODER

Bildkarten



Fragerunde

Wie/Wobei kannst du dich am besten ausruhen?
Wie gestaltet ihr als Familie den Ruhetag?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wie man den Ruhetag begeht.

ODER

Etwas zum Thema **Gott schenkt den Ruhetag** erzählen:

Ole sitzt auf seinem Lieblingsbaum und baumelt mit den Beinen. „Mir ist es so langweilig. Heute ist Sonntag. Da ist kein Fußballtraining, keine Kinderstunde und keiner ist da zum Spielen! Irgendwie sind Sonntage doof!“

„Hey, Ole, was machst du auf dem Baum?“, ruft da eine bekannte Stimme. Unter dem Baum steht Samm.

„Sammy, mir ist so Sonntagslangweilig!“, ruft Ole. „Ich habe eine Idee! Hol mal schnell ein Blatt Papier und Stifte!“

Ole klettert schnell vom Baum und holt alles. Dann schreibt Sammy

S
O
N
N
T
A
G

auf das Papier. „So, jetzt suchen wir Wörter, die zu den Anfangsbuchstaben von Sonntag passen.

Machst du mit?“

Z.B. S= schlafen, O= Oma-Tag, N= Nashörner im Zoo angucken...

Ole und Sammy entdecken so viele Sachen, mit denen Gott sie am Sonntag beschenkt. Deshalb ist der Ruhetag ein DANKE-Tag!

[Schlafen.png](#) [Menschenmenge_MnoYsfL.jpg](#) [Menschenmenge_d2xKGI.jpg](#)



Sonstiges

Schreibt alles auf kleine Notiz-Zettel, was ihr diese Woche geschafft habt. Sagt Gott Danke, dass er euch dabei geholfen hat. Beispiel: Ich habe für den Mathetest gelernt. Danke Gott, dass Mama mir geholfen hat.

Ich habe Mama beim Wäsche aufhängen geholfen. Danke, dass wir so viel zum Anziehen haben. ...

